

Amtsblatt der Stadt Wien



Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung, ganzjährig	30 S
„ „ „ „ halbjährig	16 „
Einzelnummer	30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:

1., Neues Rathaus, Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 * 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLII.

Samstag 1. Juli 1933.

Nr. 52.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat: Öffentliche und vertrauliche Sitzung vom 16. Juni. — Allgemeine Nachrichten. Gemeindevermittlungsamter. — Marktbericht über die Woche vom 18. bis 24. Juni. — Baubewegung vom 28. bis 30. Juni. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Ergänzung, beziehungsweise Festsetzung eines Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im XVIII. und XIX. Bezirk. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat.

Öffentliche Sitzung vom 16. Juni 1933.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und GR. Weigl.

Schriftführer: Die GR. Maresch und Prinke.

(Beginn der Sitzung um 7 Uhr 10 Minuten nachmittags.)

1. GR. Schmid ist beurlaubt, die GR. Breitner, Broczhner, Marie Deutsch-Kramer und Reder sind entschuldigt.

2. Pr. 3. 1538. Der Bürgermeister teilt ein Schreiben des StR. Frauenfeld betreffend das Fernbleiben der Mitglieder der nationalsozialistischen deutschen Arbeiterpartei (Hitlerbewegung) von der heutigen Sitzung mit und stellt fest, daß er es der Bundesregierung zur Kenntnis bringen werde.

3. Folgende Anträge werden auf Grund des § 23 der Gemeindeverfassung ohne Verhandlung angenommen:

Pr. 3. 1332, P. 1. In Ergänzung, beziehungsweise Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden für das im Plane Nr. 515, M. Abt. 54/3087/32, mit den Buchstaben a b c d e f g h i k l (a) umschriebene Plangebiet im XII. Bezirk, umfassend die Baublöcke I bis VI, beiderseits der Breitenfurter Straße zwischen Wiedermannsgasse und Stadtgrenze gemäß § 1 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plane durch blaue Lasierung bezeichneten Grundflächen der Baublöcke I, III und V werden als Industriegebiete im Sinne des § 6, Absatz 5, der Bauordnung für Wien festgesetzt.

2. Die für das Plangebiet genehmigten Baulinien, Baufluchtlinien und übrigen Bebauungsbestimmungen bleiben weiterhin in Geltung.

3. Die im Plane durch gelbe Lasierung bezeichneten Grundflächen gehören gemäß den Bestimmungen des Artikel II, Absatz I, der Bauordnung für Wien zum gemischten Baugebiet.

4. Auf den im Bereiche des Industriegebietes im Anschluß an das gemischte Baugebiet liegenden, durch eine hellere Tönung bezeichneten 10 m breiten Grundstreifen dürfen keine gewerblichen Neuanlagen errichtet werden, welche durch Rauch, Ruß, Dünste, Gerüche und Geräusche die Nachbarschaft belästigen oder gefährden.

5. Auf dem mit den Buchstaben m n o p (m) umschriebenen Grundstreifen im Baublock I sind bauliche Neuherstellungen jeder Art unzulässig.

Pr. 3. 1333. I. In Abänderung des genehmigten Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden für das in den Planbeilagen 2 und 3 des Stadtbauamtes, M. Abt. 54/371/33, Plan Nr. 511, mit den Buchstaben a b c d e f (a) umschriebene Plangebiet, das den Teil des Ortsteiles Kaiser-Ebersdorf im XI. Bezirk südlich des Münnichplatzes zwischen der Dreherstraße und Zwicklgasse umfaßt, im Sinne des § 1 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die in den Plänen rot gezogenen und geschrafften Linien werden als Baulinien und die voll rot gezogenen als vordere Baufluchtlinien festgesetzt. Demgemäß werden die in den Plänen schwarz gezogenen und gelb durchkreuzten Linien als Fluchtlinien aufgelassen.

2. Die in den Plänen durch gelbgrüne Lasierung bezeichneten Flächen sind als Vorgärten auszugestalten und gegen die Verkehrsflächen mit einer gefällig aussehenden, den freien Durchblick nicht behindernden Einfriedung abzuschließen.

3. Als endgültige Straßenhöhen haben die im Plane blau eingeschriebenen und unterstrichenen Maßzahlen zu gelten.

4. Der Gemeinderatsbeschluß vom 14. September 1900, Pr. 3. 7176/1900, wird, soweit er sich auf die Bebauung des im Plane durch gelbe Schraffierung hervorgehobenen Teiles des Baublockes I bezieht, außer Kraft gesetzt; an seine Stelle treten folgende Bestimmungen:

a) Die Bebauung hat in diesem Gebiet nach Bauklasse II in offener oder gekuppelter Bauweise zu erfolgen. Die Kuppelung kann sich jedoch auf mehr als zwei Bauplätze erstrecken, wenn von außen dauernd sichtbar bleibende Feuermauern vermieden werden.

b) Die genehmigten Vorgartentiefern haben als Mindestmaß zu gelten.

c) In einem Abstand von 15 m von den tatsächlich eingehaltenen vorderen Baufluchtlinien werden innere Baufluchtlinien festgesetzt; es kann daher die Trakttiefe von Gebäuden das Maß von 15 m nicht überschreiten.

d) Die freizuhaltenen Seitenabstände sind nach den Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. Juni 1901, Pr. 3. 10604/99, zu bemessen.

5. Der durch gelbe Schraffierung hervorgehobene Teil des Baublockes I hat als gemischtes Baugebiet zu gelten.

II. Die Neu festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das mit a g k c b (a) umschriebene Gebiet bleibt einem späteren Zeitpunkt vorbehalten.

Pr. 3. 1490. In Abänderung des Bebauungsplanes werden für das im Plane Nr. 453 des Stadtbauamtes, M. Abt. 54/2028/32, mit den Buchstaben a b c d (a) umschriebene Plangebiet, umfassend die Liegenschaften XIII. Bezirk, Hießinger Hauptstraße Nr. 2, 4, 6 und 8, gemäß § 1 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plane rot gezogene und geschraffte Linie wird als Baulinie und die rot voll gezogene Linie als vordere Baufluchtlinie festgesetzt; demgemäß werden die schwarz gezogenen und gelb durchkreuzten Linien als Baulinie und vordere Baufluchtlinien außer Kraft gesetzt.

2. Die im Plane rot strichliert eingezeichneten Linien werden als seitliche und innere Baufluchtlinien bestimmt.

3. Die im Plane hellgrün angelegten Flächen zwischen der Baulinie und der vorderen Baufluchtlinie sind als Vorgärten oder Rasenflächen auszugestalten, als solche dauernd zu erhalten und gegen die Verkehrsflächen mit höchstens 30 cm hohen Sockeln ohne Gitter abzuschließen.

4. Die im Plane in blauer Farbe eingetragenen und entsprechend bezeichneten Ziffern werden als endgültige und provisorische Straßenhöhen festgesetzt; demnach werden die in schwarzer Farbe eingetragenen und gelb durchkreuzten Höhenzahlen außer Kraft gesetzt.

Pr. Z. 1491. In Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden für das im Plane Nr. 520 des Stadtbaumeisteres, M. Abt. 51/572/33, mit den Buchstaben a b c d (a) bezeichnete Plangebiet zur Erschließung der Baublöcke 13, 17 und 18 des Siedlungssteilgebietes Nr. 57 zwischen der Brünner Straße und der verlängerten Ruhnnergasse im XXI. Bezirk nachstehende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plane rot gezogenen und hinterstrichelten Linien werden als Baulinien, die rot voll gezogenen als vordere Baufluchtlinien und die rot strichlierten als innere Baufluchtlinien festgesetzt; gleichzeitig werden die schwarz gezogenen und gelb durchkreuzten Linien als Fluchtlinien außer Kraft gesetzt.

2. Die im Plane grün lasierten, als Vorgärten bezeichneten Flächen sind unbebaut zu belassen, gärtnerisch auszugestalten und gegen die Verkehrsflächen mit gefälligen, den Durchblick nicht behindernden Abfriedungen zu versehen.

3. Die grün gepunkteten Linien werden als Straßenfluchtlinien bestimmt; die grün lasierten und mit A und B bezeichneten Flächen werden gemäß § 4, Absatz c, der Bauordnung für Wien als öffentliche Plätze genehmigt.

4. Die Ausgestaltung der Querprofile wird nach den im Detailplan eingezeichneten Querprofilen in Aussicht genommen.

Pr. Z. 1334, 1335, P. 2. Die Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472, betreffend Festsetzung von Partschutgebieten werden aufgehoben:

a) für den Bau einer Gasdruckregelanlage der Gemeinde Wien — städtische Gaswerke im XIII. Bezirk, Hütteldorf, Ferdinand Wolf-Parl;

b) für die Errichtung eines städtischen Kinderfreibades im Währinger Parl im XVIII. Bezirk, Einl. Z. 1275, Grundbuch Währing.

Pr. Z. 1486, P. 3. Der Neubau von Teilen der Voltagasse und der Bunsengasse im Bereiche der städtischen Wohnhausanlage Jedleseer Straße im XXI. Bezirk wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrag von 79.000 S genehmigt.

Pr. Z. 1480, P. 4. Der Oesterreichischen mykologischen Gesellschaft wird für die Veranstaltung einer Ausstellung im Herbst des heurigen Jahres eine außerordentliche Subvention von 200 S bewilligt.

Berichterstatter GR. Thaller.

4. Pr. Z. 1478, P. 5. Die beantragten Subventionen mit einem Gesamterfordernis von 260.100 S werden genehmigt:

I. Denkmäler der Tonkunst 600, Gesellschaft der Musikfreunde 2000, Wiener Lehrer à cappella Chor 200, Deutscher Volksgefangverein 200, Verein für volkstümliche Musikpflege 500, Oesterreichischer Komponistenbund 200, Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens 3000, Vereinigung bildender Künstler „Wiener Sezession“ 5000, „Kunstgemeinschaft“, Vereinigung bildender Künstler Oesterreichs 500, Gesellschaft zur Förderung der Kunstgewerbeschule 700, Wiener Zweigverein der Deutschen Schillerstiftung 400, Wiener Dombauverein 4000, Künstlerbund „Hagen“ 500.

II. Verein „Carnuntum“ 500, Biologische Versuchsanstalt der Akademie der Wissenschaften 500, Verein für Geschichte der Stadt Wien 700, Geographische Gesellschaft 300, Oesterreichische Gesellschaft für Höhlenforschung 100, Oesterreichische Gesellschaft für Sozialpolitik 500.

III. Volkstümliche Universitätskurse 1500, Volkshochschule Wien Volkshaus 24.000, Wiener Volksbildungsverein 16.000, Wiener Zentralbibliothek 5000, Verein Volkshaus 4000, Wiener Urania 12.000, Oesterreichische Gesellschaft für Volksgesundheit 1200, Technisches Museum 3000, Oesterreichischer Verband für die Materialprüfungen der Technik 100, Museum für Volkskunde 4000, Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum 20.000, Lehrerarbeitsgemeinschaft „Lichtbild“ 4000, Jugendschriftenstelle für blinde Kinder 800, Verein Hilfsschule für Schulentlassene 200, Wiener

Frauenakademie und Schule für freie und angewandte Kunst 300, Verband der christlichen Hausgehilfinnen 600, Wiener Pädagogische Gesellschaft 1000, Oesterreichischer Bildspielbund 300, Fortbildungsschule für Hausgehilfinnen 1200, Zentralverein für Volksbüchereien und Leshallen 12.000, Fürsorge der medizinischen Fakultät, Physiologisches Institut 1000, Vereinigung Wiener Mediziner 500, Grillparzer-Ausgabe 1000.

IV. Abstinenzverein „Lebensreform“ 300, Verein abstinenter Frauen 500, Bund enthaltamer Erzieher 200, Arbeiter-Abstinentenbund in Oesterreich 7000, Katholisches Kreuzbündnis 300, Gesellschaft zur Förderung des Verbrauches von Milch und heimischen Molkereiprodukten 2000, Oesterreichischer Guttempler-Orden 100.

V. Herzstation 1400, I. öffentliches Kinderkrankeninstitut 1400, St. Josef-Kinderhospitalverein 1400, Dr. Krüger-Heim 100, Rekonvaleszentenheim „Philanthropia“ 100, Verein Künstlerheim 300, Verein „Distriktskrankenpflege“ 8000, Hauskrankenpflege 2000, Verein zur Erziehung und Erhaltung der I. Wiener Suppen- und Tee-Anstalt 3000, Lebensmüdenstelle der Ethischen Gemeinde 300, Soziale Gerichtshilfe für Erwachsene 1500, Verein Jugendberatung 100, Deutschösterreichischer Bühnenverein 10.000, Wirtschaftshilfe der Arbeiterstudenten Oesterreichs 5000, Studenten-Unterstützungsverein Mademiterhilfe 1500, Ortschulrat der Stadt Ybbs a. d. Donau (für seine Freimilchaktion für unterernährte Schulkinder) 50, Wiener Freiwillige Rettungs-Gesellschaft 6000, Krüppel-arbeitsgemeinschaft 2000, Verband Jugendheim 35.000, Reichsbund der katholisch-deutschen Jugend Oesterreichs 8750, Zentralstelle für Kinderschutz und Jugendfürsorge 400, Hiekinger Freiwillige Rettungsgesellschaft 300, Jugend in Arbeit 10.000.

VI. Feuerwehr Josefsdorf 800, Siedlungsfeuerwehr Rosental-Sagberg 800, Freiwillige Feuerwehr Wolfersberg 800, Feuerwehr Rudolfs-hügel 800, Feuerwehr Mauerbach 200, Feuerwehr Liefing 100, Feuerwehr Bad Hall 100, Feuerwehr Wieselburg a. d. Erlauf 100.

VII. Gesellschaft zur Bekämpfung der Rauch- und Staubplage 200, Verschönerungsverein „Jedleseer“ 3500, Touristenverein „Die Naturfreunde“ 6000, Oesterreichischer Erfinderverband 400, Tierschutzverein für das Bundesgebiet Oesterreich jetzt allgemeiner Tierschutzverband Oesterreichs 2000, Christlicher Arbeiter-Touristenverein 600, Arbeitsgemeinschaft österreichischer Friedensvereine 500, Verschönerungsverein Bad Hall 100.

(Redner: GR. Stöger.)

Folgende Anträge des GR. Stöger werden abgelehnt:

„Der „Volkshaus“ wird eine Subvention von 5000 S bewilligt. Dem Verband der christlichen Hausgehilfinnen wird eine Subvention von 1000 S bewilligt.

Dem Katholischen Kreuzbündnis wird eine Subvention von 1000 S bewilligt.

Den beiden Organisationen „Hauskrankenpflege“ und Verein „Distriktskrankenpflege“ wird je eine Subvention von 5000 S bewilligt.“

Berichterstatter StR. Dr. Danneberg.

5. Pr. Z. 1248, P. 6. Die im 1. periodischen Bericht aus 1933 (Beilage Nr. 28) enthaltenen Zuschußkredite werden gemäß § 102 der Gemeindeverfassung zur Kenntnis genommen.

(Redner: GR. Uebelhör.)

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 8 Uhr 19 Minuten abends.)

Vertrauliche Sitzung vom 16. Juni 1933.

Vorsitzender: GR. Weigl.

Berichterstatter StR. Dr. Danneberg.

Pr. Z. 1479, P. 1. Der im vertraulichen Teil des 1. periodischen Berichtes aus 1933 (Beilage Nr. 29) enthaltene Zuschußkredit wird gemäß § 102 der Gemeindeverfassung zur Kenntnis genommen.

Dachdeckungsunternehmung**Joh. Gütling's W^w. & Sohn**

Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Nettenkoferg. und Koppstr.

Tel. U-35-1-22

Kontrahenten der Gemeinde Wien

Tel. U-35-1-22

Allgemeine Nachrichten.**Gemeindevermittlungsbüro.**

Verhandlungstage im Monat Juli:

X. Wiener Gemeindebezirk, Favoriten: 5, 12, 19. und 26.

Lebensmittelverkehr.**Marktbericht über die Woche vom 18. bis 24. Juni 1933.**

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 40.003 q, um 6694 q mehr als in der Vorwoche. Preisrückgänge sind zu verzeichnen bei grünen Erbsen, jugoslawischen Spargelbohnen, Salatgurken, Tomaten, Hauptelsalat, Kohlrabi, Rettich und Karfiol. Da auch die zu Beginn der Woche noch geforderten höheren Preise in den Bericht aufgenommen werden mußten, wirkt sich die Preisermäßigung nicht entsprechend ziffernmäßig aus. Erstmals kamen in dieser Saison Speisefüßbisse, Zuckermelonen und einheimisches Weißkraut auf den Markt.

Am Auslands Gemüse ist eingelangt aus: Tschechoslowakei: Sellerie, Petersilienwurzel, Knoblauch, heuriger Zwiebel. Jugoslawien: Spargelbohnen. Ungarn: Grüne Erbsen und Paprika, Pfefferoni, Sellerie, Einlegegurken, Kürbisse, Zuckermelonen Rumänien: Grüne Paprika. Bulgarien: Grüne Paprika, Melanzani. Bayern: Ären. Italien: Gurken, grüne Bohnen, Spargelbohnen, Knoblauch, Tomaten, Weißkraut. Holland: Tomaten, Gurken, Rhabarber. Ägypten: Zwiebel, Tomaten. Griechenland: Tomaten.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel: Kohl p. St. Ia 15—30, IIa 8—15, heuriges Weißkraut einheimisch p. St. 30—100, Wiener Hauptelsalat (Grundware) p. St. 3—6, Kochsalat p. St. 4—8, Wiener Blätterspinat p. kg 30—60, Wiener Stengelspinat p. kg 30—40, ital. Spinat p. kg 25—30, Kohlrabi p. St. 6—10, Tafelspargel p. kg 100—200, Suppenspargel 50—80, Rhabarber p. kg 60—100, Salatrüben p. kg 25—30, ungarische und slowakische Sellerie p. kg 80—100, Karfiol p. St. Ia 30—80, IIa 15—40, Zuckererbsen einheimische p. kg 30—70, grüne Bohnen p. kg 80—180, jugosl. Spargelbohnen p. kg 100—180, Gärtner-Salatgurken p. kg 80—140, ital. Salatgurken p. kg 60—140, ägyptische Tomaten p. kg 160—220, griechische Tomaten p. kg 140—200, grüner Paprika p. St. 20—30, Speisefüßbis p. kg 50—160, ägyptischer Zwiebel p. kg 38—48, heuriger Zwiebel p. Büschel 10—14.

Kartoffeln. Zufuhr: 13.242 q, um 960 q weniger als in der Vorwoche. Vorjährige Ware ist nur mehr in bedeutungslosen Mengen vorhanden. Die Preise blieben ohne wesentliche Änderung.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel p. kg: Frühe einheimische gelb 26—32, weiß 24—30, Rosen 28—30, ital. 28—50, Juli-perle 20—26, vorjährige einheimische gelbe und Rosen 12—18, vorjährige Kipfler 16—26.

**Für die österreichischen Straßen
der gute österreichische Reifen!****SEMPERIT
GORD**

785

**„Semperit“ Oesterreichisch-Amerikanische Gummiwerke Aktiengesellschaft
Wien, I., Helferstorferstraße 11/13. Tel. U-26-5-80 Serie**

Obst. Zufuhr: 14.546 q, um 5002 q mehr als in der Vorwoche. Alle Sorten von Erdbeeren und ital. Pfirsiche zeigen Preisrückgänge, ebenso ung. und jugosl. Kirichen. Erstmals in dieser Saison kamen Heidelbeeren und ital. Frühbirnen — beide Artikel nur in geringer Menge — auf den Markt.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel p. kg: Australische Apfel Kistenware 200—260, ungarische Stachelbeeren 100—120, ital. Johannisbeeren 160—200, Ananaserdbeeren 140—300, andere 340—550, Walderdbeeren 200—400, spanische und ital. Aprikosen 200—300, einheimische Kirichen 70—160, Görzer Kirichen 160—240, ital. Kirichen 140—260, ungarische und jugoslawische Kirichen 140—200, ungarische Weichfeln 140—240, ital. Pfirsiche 200—340, ital. Reineclauden 140—200.

Agurmen. Zufuhr: 2405 q, um 112 q weniger als in der Vorwoche. Zitronen zeigen höhere Notierungen, da die heutige teure Ware schon in größeren Mengen eingelangt ist; Orangen, nach welchen die Nachfrage gering ist, wurden etwas billiger.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel: gelbe und Blut-orangen p. kg 100—140, Zitronen p. St. 5—12.

Pilze. Zufuhr: 703 q, um 10 q mehr als in der Vorwoche. Die Preise sind bei allen Sorten etwas zurückgegangen.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel p. kg: Champignons 400—600, offene (ältere) Ware 200—350, Herrenpilze 200—600, Köbflinge 200—260, Herrenpilze getrocknet 1000—1200.

Butter. Zufuhr: 321 q, um 10 q mehr als in der Vorwoche. Die Preise blieben unverändert.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel p. kg: Inländische Teebutter 500—600, Tischbutter 400—480, Kochbutter 300—340

Eier. Zufuhr: 2.267.000 Stück, um 112.000 Stück weniger als in der Vorwoche. Die Preise blieben unverändert.

Auf dem Raschmarkt notierten frische Eier im Kleinhandel p. St. 11—13.

Rindermarkt. Auf dem Hauptmarkte verbilligten sich bei ruhigem Geschäftsgang sämtliche Sorten, u. zw. Ochsen (namentlich solche Ia Qualität) um 3—5 g, Stiere um 4—6 g, Kühe um 3—5 g und Weinkvieh um 5 g p. kg Lebendgewicht. Auf dem Raschmarkt wurde bei belanglosem Geschäftsgang zu Hauptmarktpreisen verkauft.

**JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I, TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40**

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

Heraklith-Leichtbauplatte

JOS. STORK & CO.

Wien, III., Rudolf von Alt-Platz 7
Telephon-Nummer U-12-4-22

„Kometweiß“ der weiße Portlandzement

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Ochsen inländ. 95—134, Ochsen ungarisch 100—134, rumänisch 104—132, jugoslawisch 100—130, Stiere 94—112, Kühe 94—110, Veinvieh 55—93.

Schweinemarkt. Auf dem Hauptmarkt verbilligten sich bei flauem Geschäftsgang Ia Fleischschweine um 5—8 g, mittlere und besonders mindere Ware um 10 g p. kg Lebendgewicht. Englisch gekreuzte Fetteschweine waren um 5—10 g, die übrigen Fetteschweine um 10 g p. kg billiger. Auf dem Nachmarkt wurde bei belanglosem Geschäftsgang zu Hauptmarktpreisen gehandelt.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Fleischschweine lebend 140—175, Fetteschweine lebend 130—150.

Jung- und Stechviehmarkt. Auf dem Vormarkt wurden lebende Kälber um 5—10 g p. kg Lebendgewicht gehandelt. Auf dem Hauptmarkt verbilligten sich bei schleppendem Geschäftsgang lebende Kälber um 10—20 g, Weidner Kälber in der Ia Qualität um 10—15 g, in den übrigen Sorten um 20 g p. kg und auch um mehr. Fleischschweine wurden bis um 20 g, Fetteschweine um 10 g p. kg billiger gehandelt.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Kälber lebend 140—180, ausgeweidet 150—230, Fleischschweine ausgeweidet 170—220, Fetteschweine ausgeweidet Ia 175—185, IIa 165—170. Lämmer ausgeweidet 100—180, Schafe ausgeweidet ohne Fell 80—180, Rixe ausgeweidet Ia 180, IIa 150, Ziegen ausgeweidet IIIa 50.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren. Die Bahnzufuhren betragen 23 Waggons mit 1476 Tonnen, um 2 Waggons weniger, mit Rücksicht auf erhöhtes Ladegewicht jedoch um 16 Tonnen mehr als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierten im Vergleich zur Vorwoche billiger: Abgezogenes Schweinefleisch um 5—20 g (180—260), Jungschweinefleisch um 10—20 g (190—250), inländ. Kälber um 10 g (170—220), polnische Kälber um 20—30 g (150—180), jugosl. Kälber um 10—20 g (170—190), ungarische Kälber um 10 g (180—210), Fetteschweine um 5—10 g (180—220), Speck um 10 g (120—170), Filz um 20 g (170—190).

Im Kleinhandel notierten im Vergleich zum Samstag der Vorwoche billiger: Minderes abgezogenes Schweinefleisch um 20 g (220—240), minderes Jungschweinefleisch um 10 g (200—320), Speck um 10 g (150—210).

Der Geflügelmarkt wurde schwächer beschickt, der Marktverkehr verlief sehr schleppend, die Preise waren daher bis zu 30 g p. kg tiefer. Wild kam nur sehr wenig auf den Markt. Die Preise blieben unverändert.

Auf dem Geflügel- und Wildbretmarkt notierten im Kleinhandel: Bachhühner p. St. 260—300, p. kg 380, Brathühner p. St. 380—500, p. kg 380, Suppenhühner p. kg 200—240,

steirische Poularden p. kg 600, Fleischenten p. St. 700, p. kg 220—260, Fleischgänse p. St. 1100—1300, p. kg 210—250, Rehfleisch (Schulter) p. kg 240, Rehriiden und Rehshlegel p. kg 380.

Auf dem Zentralfleischmarkt wurden zugeführt: Kabeljau 2582 kg (100), Kabeljaufilets 2620 kg (150), Seelachs 265 kg (90—95), Seezungen 64 kg (720—780), Karpfen lebend jugosl. 6700 kg (180), Karpfen lebend ung. 3507 kg (180), Wels, tot jugosl. 100 kg (320), Zander tot, Deutschland 170 kg (600), Fogsch tot, ung. 60 kg (340—360), Forellen lebend, oberöst. 45 kg (850—1100); alles per kg im Großhandel.

Alle Preise in Groschen.

Baubewegung

vom 28. bis 30. Juni 1933.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Unterteilung eines Geschäftslokales, Kärntnerstraße 8, von E. Neumann, Bauführer Ing. S. Wurzel & F. Hecht, Bm. (9461).
2. Bezirk: Bauleitungsgebäude, Reichsbrücke-Umbau, am Donaukanal, Kat.Barz. 4086/4, 4086/9, 4086/10, 4086/11, von der Dienststelle für Bundesstraßen im Gemeindegebiet von Wien, Bauführer F. Wawrowek, Bm. (9522).
3. Bezirk: Pfeilerauswechslung, Landstraße Hauptstraße 155, von R. Siroth, Bauführer Franz Dura, Bm. (9464).
- " " Bauliche Aenderung, Uchatiusgasse 4, von J. Stegmüller, Bauführer Karl Kirchem, Bm. (9471).
- " " Bauabänderungen, Invalidenstraße 5/7, von der Goldhütte, Bauführer Edm. Melcher & Ing. Steiner, Bm. (9603).
4. Bezirk: Gebäude für Abfertigungsstelle von Fernautobuslinien, Geschäftslokale, Benzinzapfstellen, Lothringerstraße—Canovagasse—Technikerstraße—Maderstraße, von der Autobusbahnhof-Ges. m. b. H., Bauführer Allgemeine Baugesellschaft A. Porr (9474).
5. Bezirk: Adaptierung für Tabaktrafik, Margaretengürtel, Stadtbahnstation, von Berta Maar, Bauführer Franz Blant, Bm. (9468).

TEERAG

Wien, III., Marzergasse 25 Telephon U-18-5-55

Sämtliche Teerprodukte, sowie Dachdeckungs- und Isolierungsmaterial aller Art, Russe, Asphalt etc.

Spezial-Dachpappe „Ruberoid“

Eigene Bauabteilung >ASDAG< Telephon: U-18-5-55

Asphaltierungen, Dachdeckungen, Holzstöckelplasterungen u. Straßenbau

WENZEL KLIK

BAU-, KUNSTSCHLOSSER- UND EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE

WIEN XIX., BILLROTHSTRASSE 41, FERNSPR. B-11-6-36

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten

GRUNDSTEIN

Wien

Salzburg

Graz

Bauunternehmung
H. RELLA & CO.

Wien, VIII., Alberggasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt Hauptstraße 22
Graz VI. Brockmanngasse 37, Fernruf 33-46

7. Bezirk: Adaptierungsarbeiten, Stiftgasse 1, von A. Herzmanitsch (9494).
" " Adaptierungsarbeiten, Stiftgasse 5/7, von A. Herzmanitsch (9495).
" " Türvermuerung, Zieglergasse 6, Bauführer Hans Schoof, Bm. (9580).
8. Bezirk: Gartenterrasse, Blindengasse 26, von E. und P. Bergmann, Bauführer Franz Pözl, Bm. (9462).
9. Bezirk: Zwei Wände, Achamergasse 2, Bauführer Ing. Emil Wasservogel, Bm. (9582).
17. Bezirk: Sommerhaus, am Heuberg, Mitterberg, Parz. 120, von R. Henhappel, Bauführer A. Stukenstein, Bm. (1968).
" " Verandazubau, Siedlung Waldeggshof, St. Peter-Gasse 32/34, von Dr. D. und A. Raschauer, Bauführer Franz Horak, Zm. (2009).
" " Rohrkanal, Palfyngasse 4, von R. Rigler, Bauführer A. Schwarz, Bm. (2137).
" " Werkstätten- und Schuppenerrichtung, Lidlgasse, von Franz Grünstädtler, Bauführer M. Sackmann, Zm. (2170).
19. Bezirk: Wand, Ruzwaldgasse, Bauführer Ing. Adalbert Szandiz, Bm. (R 53).
" " Wochenendhaus, Einl. 3. 507, Grundstück 817/2, Ober-Döbling, von Rosa Pichl, Bauführer Karl Krayer, Zm. (R 271).
" " Wochenendhaus, Einl. 3. 507, Grundstück 817/16, Ober-Döbling, von R. Koling, Bauführer Karl Krayer, Zm. (R 270).
" " Wochenendhaus, Einl. 3. 507, Grundstück 817/7, Ober-Döbling, von Fr. Hobinka, Bauführer Johann Horak, Zm. (R 269).
" " Zwischenwände, Döblinger Hauptstraße 69, von R. und L. Kretsch, Bauführer Johann Bayer, Bm. (R 77).
" " Fensterdurchbruch, Wand, Kaasgrabengasse 19, von V. Herzka, Bauführer Johann Madl, Bm. (1525).
" " Abteilungswände, Sickenberggasse 8, Bauführer Karl Höllerl & Komp., Bm. (1526).
" " Holzhauswohnung mit Schankzimmer, Gspöttgraben, Einl. 3. 506, Ober-Sievering, von A. Lehmann, Bauführer Karl Krayer, Zm. (L 102).
" " Wochenendhaus, Untere Weißleiten—Fahrweg, Einl. 3. 863, Ruzsdorf, von A. Lischka, Bauführer Ing. Friedrich Dusterbehn, Bm. und Ferdinand Kappl, Zm. (E 58).
" " Wandaufstellung, Sieveringer Straße 140, Bauführer B. Sallatmeyer, Bm. (E 155).
" " Schlammfang, Sieveringer Straße 241, Bauführer Brüder Paul, Bm. (1559).

WIENER BANK-VEREIN

Gegründet 1869 Telegr.-Adresse: Bankverein

Hauptanstalt:

WIEN, I., SCHOTTENGASSE 6 780

35 Depositenkassen und Wechselstuben in Wien und Umgebung

Filialen in Oesterreich:

Bregenz, Rathausstraße 25, Graz, Hauptplatz 14, Innsbruck, Museumstraße 5, Klagenfurt, Burggasse 1, Linz a. D., Schmidtorstraße 9, Salzburg, Bismarckstraße 8, St. Pölten, Kremserstraße 39, Villach, Hauptplatz 25, Wels, Kaiser Josefsplatz, Wr. Neustadt, Neunkirchnerstraße 14

Ausland:

Filiale in Ungarn: **Budapest**, V. Nador-utca 4. Filiale in Italien: **Meran** (Merano), Principe Umberto 36. Filiale in Rumänien: **Czernowitz** (Cernauti), Strada Bucurestilor 5

19. Bezirk: Scheidemauer, Döblinger Hauptstraße 46, Bauführer Adolf Micheroli, Bm. (1558).
" " Schlammfang, Sieveringer Straße 187, Bauführer Brüder Paul, Bm. (1560).
21. Bezirk: Schuppenherstellung, Bahnhof Jedlese, von der „Bihoko“, Bauführer W. Boska & R. Bieglmayer, Zm. (9527).

Abbruch von Baulichkeiten:

3. Bezirk: Umlegung der Gartenmauer usw., Rennweg 12 a, von der Oesterreichischen Staatsdruckerei, Bauführer Fritz Mahler, Bm. (9575).
5. Bezirk: Schuppen demolierung, Einsiedlerplatz 4, von der Hausverwaltung Franz Krenn, Bauführer Ing. Ch. Jahn, Bm. (9500).

Renovierungen:

1. Bezirk: Opernring 17, Franz Czerniloffsky, Bm. (9586).
" " Singerstraße 11 c, Georg Hengl, Bm. (9588).
2. Bezirk: Negerlegasse 3, Johann Beher, Bm. (9491).
4. Bezirk: Phorusgasse 7/9, B. Brusenbauch, Bm. (9585).
" " Wohllebengasse 13, Franz Pözl, Bm. (9587).
" " Margaretenstraße 9, Leopold Hausenberger, Bm. (9590).
5. Bezirk: Bacherplatz 2, Ing. Hugo Schuster, Bm. (9486).
6. Bezirk: Rößlergasse 1, Ing. Hans Schid, Bm. (9506).
" " Millergasse 4, Schottenberger & Kietreiber, Bm. (9557).
7. Bezirk: Burggasse 25, Karl Michna, Bm. (9503).
17. Bezirk: Veronikagasse 28, Albert Kittel, Bm. (1962).
" " Dornbacher Straße 91, S. Daum, Bm. (1996).
" " Hernalser Hauptstraße 167, A. Czernb, Bm. (2051).
" " Kalvarienberggasse 52, Ing. W. Oberländer, Bm. (2208).
" " Clemens Hoffbauer-Platz 2/3, A. Schmid, Bm. (2209).
" " Parhamerplatz 17, S. Harasto, Bm. (2210).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

2. Bezirk: Einl. 3. 1155, Grundstücke 651/14, 615/13, Leopoldstadt, von D. Bukowik (9519).
16. Bezirk: Einl. 3. 38, Grundstück 663, Ottakring, von G. Hoppe (9479).

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

„Universale — Redlich & Berger“

Bauaktiengesellschaft

Wien, I., Renngasse 6
Fernsprecher U-20-5-45 Serie

781

Johann Balaika**Bau- u. Kunstschlosserei****Eisenkonstruktionswerkstätte****Wien, XII., Tichtelgasse Nr. 11 Tel. A-35-7-21****IV., Schaumburggasse Nr. 1 Tel. U-49-6-32****Actien-Gesellschaft der Emaillierwerke und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA**Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel.-Nr. A-16-2-91, A-16-4-96
Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der KehrlichtbeseitigungAuf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte.
Kostenvorschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.

Anfragen zu richten an:

EMAILLIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22.

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

17. Bezirk: Andergasse 48, von Dr. E. Neurath (1923).
 " " Einl.Z. 1643, Dornbacher Straße—Güpferslingstraße, von M. Mokry (2013).
 " " Franz Glaser-Gasse 10, von Ing. Otto Lemberger (2074).
 " " Einl.Z. 1984, Rat.Parz. 793/5, Dornbach, an der Kornstraße, von W. Hules, Bm. (2201).
 " " Einl.Z. 639, Dornbach, Rosenackerstraße, von J. Langbant und A. Meißels (2202).
 19. Bezirk: Dennweg, von der M.Abt. 34 b (5772).
 " " Bofschstraße 1, von Ing. Refel (1448).

Arbeiten und Lieferungen.**Anbotauschreibungen.****Kalendarium.**

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

3. Juli. (M.Abt. 27b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, 10 Uhr Elektroinstallationsarbeiten, Wohnhausbau XIII. Märzstraße—Bedmannngasse (Heft 50).
 3. Juli, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Glaserarbeiten, Wohnhausbau XI. Fidehsstraße, II. Teil (Heft 50).
 3. Juli, 12 Uhr. (M.Abt. 15a.) Malerarbeiten, Wohnhausbau V. Einsiedlergasse (Heft 50).
 4. Juli, 10 Uhr. (M.Abt. 15a.) Glaserarbeiten, Wohnhausbau X. Laaer Straße (Heft 50).
 4. Juli, 10 Uhr 15 Min. (M.Abt. 15b.) Glaserarbeiten, Wohnhausbau XIII. Märzstraße—Bedmannngasse (Heft 50).
 4. Juli, 10 Uhr 30 Min. (M.Abt. 15b.) Glaserarbeiten, Wohnhausbau XVIII. Erndtgasse—Hockegasse (Heft 50).
 4. Juli, 10 Uhr 45 Min. (M.Abt. 15b.) Glaserarbeiten, Wohnhausbau XVI. Oboakergasse, I. Teil (Heft 50).
 4. Juli, 11 Uhr. (M.Abt. 15b.) Glaserarbeiten, Wohnhausbau XVI. Oboakergasse, II. Teil (Heft 50).
 4. Juli, 11 Uhr 15 Min. (M.Abt. 15b.) Glaserarbeiten, Wohnhausbau XXI. Berndlgasse A/II (Heft 50).

4. Juli, 11 Uhr 30 Min. (M.Abt. 15a.) Glaserarbeiten, Wohnhausbau XII. Fochgasse 40/46 (Heft 50).
 5. Juli, 10 Uhr. (M.Abt. 15a.) Schlossergewichtsarbeiten, Wohnhausbau X. Laaer Straße (Heft 50).
 5. Juli, 10 Uhr 15 Min. (M.Abt. 15a.) Schlossergewichtsarbeiten, Wohnhausbau XII. Fochgasse 40/46 (Heft 50).
 5. Juli, 10 Uhr 30 Min. (M.Abt. 15b.) Schlossergewichtsarbeiten, Wohnhausbau XIII. Märzstraße—Bedmannngasse (Heft 50).
 5. Juli, 10 Uhr 45 Min. (M.Abt. 15b.) Schlossergewichtsarbeiten, Wohnhausbau XVIII. Erndtgasse—Hockegasse (Heft 50).
 5. Juli, 11 Uhr. (M.Abt. 15b.) Schlossergewichtsarbeiten, Wohnhausbau XXI. Berndlgasse A/II (Heft 50).
 5. Juli, 11 Uhr 15 Min. (M.Abt. 15b.) Schlossergewichtsarbeiten, Wohnhausbau XVI. Oboakergasse, I. Teil (Heft 50).
 5. Juli, 11 Uhr 30 Min. (M.Abt. 15b.) Schlossergewichtsarbeiten, Wohnhausbau XVI. Oboakergasse, II. Teil (Heft 50).
 5. Juli, 11 Uhr 45 Min. (M.Abt. 15b.) Glaserarbeiten, Wohnhausbau XXI. Berndlgasse A/I (Heft 50).
 12. Juli, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Umbau des Hauptunrathkanales XV. Märzstraße von der Böhrigasse bis zur Zindgasse (Heft 50).

Ergebnisse.**Straßenbau III. Obere Bahngasse und Gerlgasse.**

Anbotverhandlung am 26. Juni 1933.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß (a = Beton, b = Asphaltbeton, c = Oberflächenbehandlung, d = Erd- und Pflasterungsarbeiten, e = Fuhrwerksleistungen, K.M. = Kostenanschlagspreis): „Asdag“ a 10, b K.M., c 2; Allgemeine Straßenbau-V.G. a 16, b 3, c 6; Neuchatel a 6, b 6, c 20, Hartguss-Asphalt K.M.; Bofsch c K.M.; Mahreder a 15, b K.M.; Bauabteilung Haumann c K.M.; „Brema“ a K.M., Trinolit 8'80 S, c 25; „Bianova“ a 18, b 8, c 10; „Stuag“ a 16, b 6, c 7; Ueberland a 12, b 2; G. N. Bayß a 18, Trinolit 8, c K.M.; J. Schußmann a 25, Colprovia 9, c 15, d 12, e 16; Radebeule d 21, e 26; Ing. Rumpold d 18; Dreßcher d 20, e 20; Mellener d 31, e 25; Fr. Schödl & Komp. d 27, e 27; G. Voitl d 30, e 11; H. Schödl's Witwe d 25'5, e 23'5; „Grundstein“ d 14, e 10; Fr. Brendl d 28, e 25; K. Voitl sen. d 12, e 15; A. Winkelbauer d 27, e 26; Reiter d 28, e 25; Leopold Piccardi d 28, e 20; J. Stanek d 28, e 26; A. Hollers Witwe d 26, e 15; J. Mayer d 22, e 20; Th. Wiala d 26, e 28; K. Höll d 26, e 18; K. Mitsche d 17, e 17; Kronsteiner & Komp. b 20'5, d 25'7, e 17; Fioravante Spiller & Komp. d 33, e 30; Karl Piccardi d 28, e 20; J. Schuster e 25; Fr. Desterreicher e 31; J. Waller e 15.



784

FRIEDRICH SPRINGERWien, IX., Sechschimmelgasse 28, Telefon A-10-5-19
Spezialfabrikation vonUniversal-Zerstäubungs-Spritz-Apparaten
Patent Springer unentbehrlich für das Baugewerbe.Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt,
verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden
für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc.
Höchste Auszeichnung Goldene Medaille
Fachausstellungen 1926—1930**OESTERREICHISCH-UNGARISCHE
BAUGESELLSCHAFT**

WIEN, I., RENNIGASSE 6, TEL. U-21-5-95 SERIE

Wohnhausbau IV. Schelleingasse 29.

Anbotverhandlung am 26. Juni 1933.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Glaserarbeiten: Friedrich Strigl 15, Thomas Gavits 25, Raimund Steininger 25, Alois Kirchsteiger 20, Fritz Hascha 30, Franz Jankä 22, Anton John 25, Gottlieb Zirasel 21.

Wohnhausbau XV. Lautenhayngasse.

Anbotverhandlung am 26. Juni 1933.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Glaserarbeiten: Friedrich Strigl 20, Thomas Gavits 30, Raimund Steininger 25, Alois Kirchsteiger 24, Fritz Hascha 30, Franz Jankä 25, Anton John 28, Gottlieb Zirasel 26.

Straßenbau XVI. Hasnerstraße.

Anbotverhandlung am 26. Juni 1933.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß (a = Erd- und Pflasterungsarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Kaltasphaltfugenverguß): „Asdag“ c 10; Allgemeine Straßenbau-V.G. c 15; Neuchatel c 21; J. Bofsch c 5; „Brema“ Trinolit 6; Asphaltwerke Haumann c 7; „Bianova“ c 22; „Stuag“ c 20; J. Schußmann a 21, b 16, c 16; Ing. Rumpold a 27; Radebeule a 26,5, b 26, c 10; K. Drescher a 11, b 11; K. Mellener a 21, b 20; „Grundstein“ a 19, b 5; Fr. Schödl & Komp. a 28,5, b 29; Reform-Baugesellschaft a 26, b 8; H. Schödl's Witwe a 28,5 b 20; K. Voittl sen. a 25, b 15; J. Reiter a 28, b 25; Leopold Piccardi a 26, b 18; J. Stanek a 20, b 20; K. Höll a 27, b 18; A. Winkelbauer a 25, b 26, c 16; A. Hollers Witwe a 24, b 20; K. Miksche a 17, b 17; Fioravante Spiller & Komp. a 29,5, b 26; J. Mayer a 20, b 20, c 23; Kronsteiner & Komp. a 30, b 16,4; Architekt Richter & Ing. R. Pechel a 22, b 13; Fr. Desterreicher b 31; J. Schuster b 28; J. Waller b 13.

Straßenbau XXI. Franklinstraße.

Anbotverhandlung am 26. Juni 1933.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß (a = Erd- und Pflasterungsarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Oberflächenbehandlung): „Asdag“ c 10; Allgemeine Straßenbau-V.G. c 7; Neuchatel c 22; „Brema“ Trinolit 25; Bofsch c 8; Asphaltwerke Haumann c 15; „Stuag“ c 15; J. Schußmann a 14, b 14, c 15; Radebeule a 28,5, b 26; Pittel & Brausenetter a 32,1, b 25; K. Drescher a 20, b 20; K. Mellener a 31, b 25; Fr. Schödl & Komp. a 26, b 28,5; H. Schödl's Witwe a 27, b 23; „Grundstein“ a 11; K. Voittl sen. a 15, b 15; J. Reiter a 29, b 30; Ing. Rumpold a 29; A. Hollers Witwe a 25, b 21; Leopold Piccardi a 30, b 20; A. Winkelbauer a 27, b 26; J. Stanek a 28, b 26; Fr. Brendl a 28, b 25; K. Höll a 28, b 19; G. Voittl a 30, b 11; J. Mayer a 20, b 20; Fioravante Spiller & Komp. a 26, b 26; Th. Wiala a 27, b 28; F. Kronsteiner a 20,7, b 10,5; K. Piccardi a 29, b 20; J. Schuster b 10; Fr. Desterreicher b 25; K. Miksche a 17, b 17.

Rundmachungen.

M. Abt. 54/574/33.

Wien, am 28. Juni 1933.

Ergänzung eines Bebauungsplanes im XVIII. Bezirk.

Der Magistrat beabsichtigt, einen Antrag auf Ergänzung des Bebauungsplanes für das Gebiet des XVIII. Bezirkes zwischen der Hohegasse und dem Promenadeweg dem Gemeinderat zur Genehmigung vorzulegen.

Im Sinne des § 2, Absatz 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 3. Juli bis 17. Juli 1933 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M. Abt. 54, I., Neues Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Anlagefrist können von den Eigen-

BAUABTEILUNG der ASPHALTWERKE HAUMANN

565

Inhaber: Ing. Gärtner & Megner

Wien, XIV., Ölweingasse 36, Tel. R-37-5-21

Isolierungen, Asphaltierungen, Schwarzdeckungen aller Art

tüchern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Vom Wiener Magistrat, Abteilung 54, im selbständigen Wirkungsbereich.

M. Abt. 54/2827/32.

Wien, am 28. Juni 1933.

Festsetzung eines Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im XIX. Bezirk.

Der Magistrat beabsichtigt, einen Antrag auf Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Sieveringer Straße Dr. Nr. 207, Agnesgasse, Salmansdorfer Höhe, Sieveringer Straße 275, Spöttgraben und Bellevuestraße Dr. Nr. 83 im XIX. Bezirk dem Gemeinderat zur Genehmigung vorzulegen.

Im Sinne des § 2, Absatz 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 3. Juli bis 17. Juli 1933 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M. Abt. 54, I., Neues Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Anlagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Vom Wiener Magistrat, Abteilung 54, im selbständigen Wirkungsbereich.

Eintragungen in den Erwerbsteuerverzeichnis.

Gewerbeunternehmungen.

16. Juni 1933.

(Fortsetzung.)

Kraal Olga, Pfaidlergewerbe, II. Schmelzgasse 5. — Kropfberger Margarethe, Wäscher- und Wäscheputzergewerbe nebst Uebernahme zum Chemischputzen, IX. Berggasse 2. — Lande Faller, Zudeckergewerbe, XIV. Beckmannngasse 38. — Machalek Emerenciane, Gemischtwarenhandel, II. Schüttelstraße 43. — Mrazek Anna, Gastwirtsgewerbe, III. Kleistgasse Nr. 3. — Munsch Robert, fabrikmäßige Erzeugung von Feinstoffkonserven, VIII. Bennogasse 24. — Reibinger Karl, Verwaltung von Gebäuden, III. Parkgasse 13. — „Safi“ Sportwaren- und Sportbuchhandel Rudolf Löw, offene Handelsgesellschaft, Warenhandel, mit Ausschluß von Lebensmitteln und der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel sowie solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, V. Margaretengürtel 126. — Schäfler Marie, Konzession zum Betriebe des Kaffeesiedergewerbes, I. Aspernplatz 4. — Teichmann Rudolf Viktor, Erzeugung chemischer, chemisch-technischer und chemisch-kosmetischer Produkte, XIII. Hiebingerg Hauptstraße 98. — Thum Rudolf, Farbwarenerzeugung, IX. Hebragasse 5. — Zeitlinger Rosa, Marttfahrergewerbe, XIII. Märzstraße 176. — Zimmer Max, Branntweinschinker, XXI. Leopoldauer Straße 8.

17. Juni 1933.

Fürst Matthias, Gastwirt, XIII. Baumgartenstraße 40. — Hackenberg Karl, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1289, XV. Westbahnhof-Mariahilfer Gürtel. — Alexander Herzig & Komp., Expeditions-Gesellschaft m. b. H., Expeditions-Gewerbe, IV. Operngasse 11. — Zünger Josef, Wagner, XVI. Friedrich Kaiser-Gasse 49. — Lehner Josef, Mechaniker, XV. Gebrüder Lang-Gasse 14. — Masina Josef, Marktviktualien-

handel, XX. Mortarplatz, Markt, Stand 22. — Mayer Karl Ferdinand, Handel mit Möbeln, Kleidern, Schuhen, Wäsche, Woll- und Wirtwaren, Reiserequisiten, Spielwaren und Haushaltgegenständen, IV. Heumühlgasse 3. — Pruchner Karl, Baumeister, XX. Pappenheimgasse 37. — Reichel Rudolf, Tischler, XVI. Menzelsgasse 8. — Schattner Moses, Lebensmittelhandel, beschränkt, VI. Stumpergasse 11. — Schlesinger Eduard, Handel mit Papier-, Galanterie-, Spiel- und Kurzwaren, XVI. Ottakringer Straße 112. — Schwaiger Ludwig, Alleinhaber der Firma Julius Schwaiger, Gemischtwarenhandel, XXI. Am Spitz 4. — Seidl Anna, Kleinhandel mit Brennmaterialien, XIV. Meißelstraße 23. — Sima Karl, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 185, I. Rüntnering-Karlsplatz. — Spachholz, Knotel & Komp., Lasttransportunternehmung, Gesellschaft m. b. H., Gewerbe der Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, eingeschränkt auf den Betrieb mit zwei Lastkraftwagen, XX. Engerthstraße Nr. 108. — Spizer Paul, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, beschränkt, XX. Wasnergasse 19. — Stark Leopold, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 927, XIX. Gatterburggasse 25. — Tozauer Josef, Schuhmacher, XVI. Haymerlegasse 6. — Werkerka Stephanie, Handel mit Obst und Agrumen, IV. Raschmarkt XXXII/554.

19. Juni 1933.

Adler Josef, Alleinhaber der Firma Josef Adler & Komp., Jalouzierzeugung, XX. Karl Meißel-Straße 4. — Bachinger Anna, Handel mit Haushaltsartikeln und Lebensmitteln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, VII. Zollerergasse 25. — Baltage Hedwig, Alleinhaberin der Firma Wilhelm Baltage & Söhne, Handel mit Wolle, Garnen, Woll-, Wirt- und Textilwaren, Wäsche, Schuhen und Bekleidungsgegenständen aller Art, VII. Mariahilfer Straße 126/128. — Blühweiß Theresia, Handel mit Wäsche und Wirtwaren, II. Leopoldsgasse 28. — Erste genossenschaftliche Warenhalle der Tischlermeister Wiens, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Verkauf von Tischlerarbeiten und allen nötigen Wohnungseinrichtungsgegenständen und Übernahme von einschlägigen Bestellungen, VII. Lerchenfelder Straße 45. — Genossenschaftliche Niederlage der Vereinigten Tischlermeister, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung in Wien XVIII, Handel mit Möbeln und Wohnungseinrichtungsgegenständen, XVIII. Währinger Straße 109. — „Geva“, Genossenschaft zur Verwertung von Agrarprodukten, Eiern und Geflügel, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Gemischtwarenhandel, VII. Schottensfeldgasse 89. — Giesing Alois, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Felberstraße 82. — Gruber Ignaz, gewerbmäßiges Ausbessern von Gummiwaren, II. Große Stadtgutgasse 33. — Gfirtner Maria, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und ohne Flaschenbier, VI. Gumpendorfer Straße 119. — Häusler Gustav, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten oder an eine Konzession gebundenen Waren, XIV. Sechshauer Straße 45. — Offene Handelsgesellschaft J. Heymann, Fleischelchergewerbe, XVIII. Schulgasse 40. — Höchtl Rosa, Kurzwarenhandel in Verbindung mit der Tabaktrafik, VI. Linke Wienzeile 4. — Laub Karoline, Gemischtwarenhandel im großen, IX. Giebergasse 8. — Lehner Paula Maria Kornelia, Frauen- und Kinderkleidernachhergewerbe, XVIII. Schindlergasse 8. — Libkowitz Hans Julius, Weber, XI. Hauffgasse 24. — Masanel Josef, Handelsagentur, VII. Schottensfeldgasse 67. — Nöster Ludwig, Handelsagentur, VII. Neustiftgasse 31.

(Das Weitere folgt.)

EISENWARENFABRIKEN LAPP-FINZE A. G.

Zentralbüro: Graz, Bahnhofgürtel Nr. 35. Zweigbüro: Wien, X., Triester Straße Nr. 2.
Werke: Graz, Kalsdorf, Sopron, Bistrica bei Marburg (Jugoslavien)
Schlosser- und Blechwaren, Waschmaschinen, „TITAN“ Hebe- und Fördergeräte. Sämtliche Schraubenwaren, Eisendrahte, Drahtstifte, Drahtwaren aller Art, Möbelfedern, Isolatorenstützen. 735
Qualitäts-Einstemmschloß „LAPP-EXAKT-ORIGINAL“ P. Nr. 375, Falle wie Pader

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas

Kocherzeugung und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telefon A-38-8-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

**KARL STEINBICHL
BAU- UND MÖBELTISCHLER**

Wien, XIII., Zehetnergasse Nr. 18
Tel. U-35-6-93 / Kontrahent der Gemeinde Wien

WALLNER & NEUBERT

Fernsprecher B-27-5-75 Serie Wien, V., Schönbrunner Straße 13 B-27-5-75 Serie

BAUGUSS, gußeiserne Abortrohre, Abflußrohre, KANALISATIONSARTIKEL, Schachtdeckel, Kanalgritter, BENZINABSCHIEDER, email. Wandbrunnen, Ausgüsse, Futtermuscheln, RAUCHFANGTÜRLE, Wendeltreppen, Tragsäulen, KETTEN JEDER ART, BAUWERKZEUGE, KOMMERZGUSS, SPARHERDE, DAUERBRANDÖFEN, Quinlöfen. Regulierfülllöfen u. dgl.
HÖLZERNE UND EISERNE SCHIEBTRUHEN.

TREIBRIEMENWERKE

Telephon U-18-1-36

CEBES

Telegramme: Cebesleder Wien

Carl Budischowsky & Söhne

Oesterreichische Lederindustrie-Aktiengesellschaft.

Wien, III. Bezirk, Hintere Zollamtsstraße Nr. 17.

W. J. ROHRBECK'S Nachfolger

Wien, V., Wehrgasse 18 (im eigenen Hause) Gegr. 1867

Fernsprecher B-25-300 und B-25-301 Telegramm-Adresse: Rorbeknach
Chemische Apparate und Utensilien für wissenschaftliche Laboratorien, landwirtschaftliche Betriebe, Zementfabriken, Berg- und Hüttenwerke, Zuckerraffinerien, Lederindustrien, Prüfung von Straßenbaumaterialien etc., Apparate für Gasanalyse, Physikal. Apparate für Hoch-, Mittel- und Bürgerschulen, Psychologische Apparate, Chemische Herde aus Eisen und Holz, Laboratoriums-, Experimentier- und Schülerarbeitstische etc. Niederlage chemisch reiner Reagenzien.

„Alchemin“

Allgemeine chemische Industrie A. G.

Wien, I., Bankg. 1

Tel. U-26-5-25 Serie

Straßensprengöl „Impregno“ für Entstaubung der Straßendecken / Kaltasphalt „Emas“ für Oberflächen u. Mischdecken / „Irga“, Teerprodukte

**TONÖFEN- UND TONWARENFABRIK
BERNHARD ERNDT**

Ges. m. b. H.

WIEN, IX., PRAMERGASSE NR. 25
Tel. A-13-5-18 Serie Gegründet 1791.

Kachelöfen, Herd-Kachelzeug, Baukeramik, Glasierte Wandplatten (Fliesen), Feinklinkerplatten, Klinkerplatten, Tonpoterien, Steinzeugrohre, elektrische Speicheröfen.
Übernahme aller einschlägigen Arbeiten und Reparaturen.